

Korrespondenz-Seminar der LSGM 2005/6

Klasse 7, Serie 7

Aufgabe 1 Ermittle die Lösungsmengen der Gleichungen bzw. Ungleichungen im Bereich der rationalen Zahlen.

- a) $3 + \sqrt{x+1} < 0$. (1 Pkt.)
b) $\sqrt{x-1} + \sqrt{1-x} = 0$. (1 Pkt.)
c) $\frac{3x-1}{5} - \frac{13-x}{2} = \frac{7x}{3} - \frac{11(x+3)}{6}$. (2 Pkt.)
d) $(5+x)(4x-2) < (2x+1)(2x-1)$. (2 Pkt.)

Aufgabe 2 Zu konstruieren sind alle Dreiecke ABC , die die folgenden Bedingungen erfüllen:

- (a) $a + b = 10$ cm,
(b) $\beta = 45^\circ$,
(c) $\gamma = 60^\circ$,

wobei, wie üblich, a, b, c bzw. α, β, γ die Seitenlängen bzw. die Innenwinkelgrößen sind. Gib eine Konstruktionsbeschreibung an und beweise, dass jedes so konstruierte Dreieck alle Bedingungen erfüllt.

Hinweis. Wähle auf der Verlängerung von \overline{BC} über B hinaus einen geeigneten Hilfspunkt C' .

Aufgabe 3 Gegeben sei ein Dreieck ABC mit $|\overline{AB}| < |\overline{AC}|$ und $\angle BAC = \alpha$. Es sei D derjenige Punkt auf \overline{AC} , für den $|\overline{CD}| = |\overline{AB}|$ gilt; ferner seien M der Mittelpunkt von \overline{AD} und N der Mittelpunkt von \overline{BC} . Schließlich sei E der Schnittpunkt der Geraden AB und MN . Beweise, dass dann gilt $|\angle AEM| = \frac{1}{2}\alpha$.

Hinweis. Betrachte den Hilfspunkt F auf der Verlängerung von \overline{CA} über A hinaus, für den $|\overline{AF}| = |\overline{AB}|$ gilt.

Aufgabe 4 Über eine natürliche Zahl x werden vier Paare von Aussagen gemacht:

Paar A (1) x ist eine zweistellige Zahl.
(2) x ist kleiner als 1000.

Paar B (1) Die zweite Ziffer von x ist eine 0.
(2) Die Quersumme der Zahl x ist 11.

Paar C (1) x besitzt drei Ziffern, die einander gleich sind.
(2) x ist durch 37 teilbar.

- Paar D (1) Die Quersumme der Zahl x ist 27.
(2) Das Produkt der drei Ziffern der Zahl x ist 0.

Untersuche, ob es natürliche Zahlen x mit $x \neq 0$ gibt, für die in jedem der vier Paare A, B, C und D eine Aussage wahr und die andere Aussage falsch ist. Gibt es solche Zahlen x , dann ermittle alle diese Zahlen.

Aufgabe 5 Zwei Kerzen von unterschiedlicher Dicke wurden zu Beginn eines Tages um 0 Uhr angezündet; damals hatten sie verschiedene Längen. An demselben Tag um 2 Uhr wurde beobachtet, dass sie gleiche Länge hatten. Am selben Tag um 3 Uhr 30 Minuten war die ursprünglich längere Kerze vollständig niedergebrannt, um 5 Uhr (am selben Tag) war schließlich auch die ursprünglich kürzere Kerze niedergebrannt.

In welchem Verhältnis stand zu Anfang die Länge der kürzeren zur Länge der längeren Kerze.